



Die Bewegung des New Age

Einleitung

New Age hat begonnen. Diese weltumspannende Bewegung, die unter dem astrologischen Zeichen des Wassermanns eine schnelle Verbreitung findet, bereitet den Boden für eine neue Ordnung oder einen neuen Weltherrscher. Sie kündigt die Erfüllung der biblischen Prophezeiung über das Auftreten des Antichrists an. Dieser wird natürlich nicht so bezeichnet. Die Bewegung des New Age ist – unter der geistigen Führung Satans – ein System organisierten Betrugs und verbindet, wie alle Werke Satans, oft Wahrheit mit Lüge.

Lange vor dem Auftreten dieser satanischen Bewegung kündigte die Bibel ein neues Zeitalter an, eine Zukunft, in der unser Herr Jesus Christus auf der Erde herrschen wird, und zwar nach einer Gerichtsperiode, die in Offenbarung 6 bis 19 deutlich beschrieben wird. Der feindselige Versuch Satans, die Wahrheit über dieses „neue Zeitalter“ zu verfälschen, wird letztlich scheitern und in Wirklichkeit nur zur Erfüllung des Ratschlusses Gottes für die Erde beitragen!

Dieser kurze Artikel kann selbstverständlich nicht alle Aspekte dieser New-Age-Bewegung behandeln. Im Lauf der letzten Jahrzehnte sind weltweit Tausende von Büchern zu diesem Thema erschienen, die sich dafür oder dagegen äußerten oder einfach davon sprachen. In den Vereinigten Staaten gibt es mehr als 900 Wochenzeitschriften zu diesem Thema; außerdem existierten schon 1987-88 mehr als 10 000 Gruppen, die sich mehr oder weniger frei in Organisationen zusammengeschlossen haben (sog. „Netzwerke“).

Ursachen der Bewegung des New Age

Die westliche Welt ist in einer Krise. Die drohenden Wolken einer Weltkatastrophe, die weltweite Umweltverschmutzung und der bedrohliche Anstieg der Waffenarsenale haben die Vorstellung bewirkt, dass „wir eine Welt haben müssen oder gar keine“.

Dazu hat die Ablehnung des biblischen Christentums mit dem sich daraus ergebenden Verlust aller absoluten Werte einen leeren Raum geschaffen, der immer mehr

durch okkulte Gedanken und Praktiken ausgefüllt wird. Die Vorstellung, dass alle Religionen zum Heil führen, ist für den natürlichen Menschen weit anziehender als der klar verkündete Anspruch des Christentums, dass nur Jesus Christus der Weg zu Gott ist. Diese Vorstellung führt zum Synkretismus, d. h. zu einer Mischung aller Religionen mit dem Ziel einer einzigen Weltreligion. Beispiele für diesen Tatbestand kann man entdecken in der internationalen Friedensbewegung, im Weltrat der Kirchen und in den internationalen Tagen des Friedensgebets.



Schließlich sieht sich der Mensch im Zuge eines weltlichen Humanismus immer mehr als autonomes Wesen, das kein höheres Wesen, keinen Gott benötigt. Er behauptet, selbst „Gott“ zu sein. Mit diesem Bild von sich selbst stimmen die Anschauungen des New Age exakt überein.

Ursprünge des New Age

- a) HEIDENTUM: Manche Wurzeln reichen zurück zur antiken Anschauung einer „Mutter Natur“, die bei den Griechen und anderen heidnischen Zivilisationen vorherrschte. Sie stammt aus der Kosmologie des Aristoteles, der Elemente verschiedener Religionen miteinander verband und dessen Philosophie in manchen Perioden der Kirchengeschichte einen nicht unerheblichen Einfluss ausübte.
- b) GNOTISCHE PHILOSOPHIE: Diese mächtige und verführerische philosophische Strömung, die geheime Einführungsriten und Geheimkenntnisse einschloss, leugnete die biblische Lehre über Schöpfung, Sünde und Errettung. Zu Beginn der Geschichte der Kirche kämpften Johannes und Paulus gegen diese verkehrten Anschauungen und wiesen sie in ihren inspirierten Schriften des Neuen Testaments zurück. Im 5. Jahrhundert überwand die Kirche „offiziell“ die Gnosis, doch deren geheime Anhänger traten in der Zeit der Renaissance, der jüdischen Kabbala und treten in der heutigen Zeit erneut auf.
- c) MYSTISCHER PANTHEISMUS: Er umfasst die Idee einer „göttlichen Kenntnis“ und einer „höheren geistigen Einsicht“, die sowohl die antiken Philosophien als auch die Freimaurerei, die Astrologie und die Alchimie kennzeich-

net. Er ist auch ein Grundelement der noch bestehenden heidnischen Religionen wie Zen-Buddhismus, Taoismus und Hinduismus. New Age ist somit in Wirklichkeit eher alt als neu.

Bemerkenswert ist, dass der Atheismus, den die rationalistischen Wissenschaftler vertraten, für den modernen Menschen wenig anziehend ist. Anstatt sich aber in der Abkehr vom Atheismus nun dem lebendigen und wahren Gott zuzuwenden, wendet er sich den Göttern des Pantheismus zu. Und genau dies tut New Age: Es füllt das Vakuum, das der Atheismus hinterlassen hat, mit diesen pantheistischen Gottesvorstellungen.

Ist das Bild hiermit vollständig?

Die antiken Wurzeln sind jedoch noch keine vollständige Erklärung für die New-Age-Bewegung. Wir müssen auch die jüngeren Einflüsse der großen humanistischen Philosophen wie Immanuel Kant (Begründer der modernen Philosophie), Sören Kierkegaard (Existenzialismus) und Georg Hegel (dialektischer Materialismus) berücksichtigen. Auch manche religiösen Denker haben dazu beigetragen, Männer wie Teilhard de Chardin, der Begründer der theistischen Evolutionslehre, der Thesen wie „Gott ist aus Materie hervorgegangen“, „der kosmische Christus“ und „die totale Transformation der Materie in Gott oder reinen Geist“ aufgestellt hat. New Age fügt diese gotteslästerlichen Vorstellungen den oben genannten modernen und antiken Philosophien hinzu.

Und dann gibt es manche Wissenschaftler wie den Physiker Fritjof Capra (USA), der behauptet, die Wissenschaft sei zu einem Paradigmawechsel vorgestoßen. Wenn er auch nicht Ausdrücke wie „New Age“ oder

„Wassermann“ verwendet, ist er doch einer der großen Befürworter der Bewegung. Er schlägt eine neue Richtung der Wissenschaft vor, die in Harmonie mit dem Mystizismus sein sollte, eine Art Vermählung von Wissenschaft und Mystizismus.

Der belgische Physikochemiker Prigogine (Nobelpreis 1977) hat eine Theorie entwickelt, um – ungeachtet der Gesetze der Thermodynamik – zu „beweisen“, dass die Evolution eine Tatsache sei.

Was ist also eigentlich „neu“ an der heutigen Bewegung des New Age? Es ist der wissenschaftliche Anstrich, unter dem diese religiösen und heidnischen Philosophien in die modernen westlichen Gesellschaften eingeführt werden. Was neu ist, ist die Kombination aus moderner Wissenschaftsgläubigkeit und altem Heidentum.

Kennzeichen des New Age

Alles ist eins. Alles hängt von allem ab und ist mit allem verbunden. Es gibt nichts Absolutes, und folglich gibt es auch keine wesensmäßigen Unterschiede und Unterscheidungen. Gott und Satan, Gut und Böse, alles ist identisch. Was für dich gut ist, kann für mich schlecht sein.

Alles ist Gott. Der Schöpfer und die Schöpfung sind ein und dasselbe.

Es gibt keinen persönlichen Gott, keinen überirdischen (wie wir Christen ihn kennen), der auch allgegenwärtig, allmächtig und allwissend ist. Die Anhänger des New Age sprechen von „Kraft“: „Kraft sei mit dir.“

Das Universum ist eine große Einheit ohne bestimmte Unterscheidungen, wenn es auch höhere und niedrigere Ebenen von „Gottheiten“ gibt, wie die Materie, die

Pflanzen, die Tiere und die Menschen (die sich aufwärts oder abwärts entwickeln können). Im Allgemeinen spricht man allerdings nur von aufsteigender Entwicklung mit der schließlichen Möglichkeit, mit der höchsten Gottheit völlig eins zu sein und das Nirwana zu erreichen.

Die Menschheit ist Gott. Gott wohnt in dir, und du bist das Universum. Die Erde ist ein lebender Organismus, der Menschen durch Evolution hervorbringt, so dass wir eine „Ausweitung“ oder Erweiterung der Mutter Natur sind. Das Geistige ist die höchste Wirklichkeit und muss hervorgehoben werden: Der Geist steht über der Materie.

Wir müssen lernen – so sagt man –, „das latente Potenzial des menschlichen Geistes auszuschöpfen, um Gott in uns zu finden“. Das entspricht in manchem der humanistischen Philosophie, nach der der Mensch autonom und somit sein eigener Gott ist, und auch der Lüge, nach der das fundamentale Problem des Menschen nicht die Sünde sei, sondern die Unwissenheit (s. 1. Mo 3).

• **Ein Bewusstseinswechsel.** Nach der Ansicht von New Age ist es unerlässlich, wenn man zur wahren göttlichen Identität gelangen will, dass man einen „veränderten Bewusstseinszustand“ erfährt, damit man aus den universalen Energiequellen schöpfen könne. Yoga, Selbsthypnose, Drogen, mystische Erfahrungen und transzendente Meditation zählen zu den mehr als 150 verschiedenen Praktiken unserer Tage, um das zu erreichen. Es erinnert an die Lüge Satans in 1. Mose 3: „... ihr werdet sein wie Gott“. Und wenn auch die Erfahrungen mit diesen Dingen glauben machen, dass man sein höheres Ich erreichen wird und sein Potenzial entwickelt, so bringen sie den Menschen in Wirklichkeit in Kontakt mit Dämonen.



- **Ganzheitliche Prinzipien** („Holistische Prinzipien“). Dies ist ein Musterbeispiel für die Art, wie Satan Lüge und Wahrheit geschickt miteinander verbindet. Die ganzheitlichen Heiler halten an der Einheit von Geist, Seele und Körper fest (ein biblischer Begriff); aber anschließend verbinden sie dies mit dem Kosmos, als ob „die menschliche Ganzheit“ in Harmonie mit dem Universum gebracht werden und ein Spiegelbild des Universums sein müsse (eine nicht-biblische Vorstellung).
- **Kosmisch-evolutionistische Prinzipien**. Diese behaupten steten Fortschritt, Optimismus und eine vielversprechende Zukunft. Selbst die Gestorbenen werden in einer höheren Ebene wiederkehren (sog. Reinkarnation). Die Möglichkeit einer Verschlechterung wird in dieser pantheistischen Propaganda sorgfältig vermieden. Man betont, dass es nötig sei, sich „an der guten Seite Gottes einzuklinken“.
- **Gesundheit**. Die Menschen täten im Grunde alles, um eine gute Gesundheit zu behalten oder wiederzuerlangen. Dieses verständliche Interesse wird dazu benutzt, Heilmethoden des New Age einzuführen, selbst auf dem Umweg über kirchliche Seminare. Wahrscheinlich hat New Age im Bereich der Psychologie und der Medizin einige seiner größten Erfolge.
- **Wissenschaft**. Der moderne Mensch verneigt sich ohne zu zögern und vorbehaltlos vor dem Gott der Wissenschaft. So kommt es, dass die Anhänger des New Age unter dem Deckmantel der Wissenschaft Dinge wie Kristalle und Horoskope verkaufen können, die nie gekauft würden, wenn sie unter dem Etikett der Magie, der Zauberei oder des Dämonismus angeboten würden.
- **Das Ich**. Die Menschen lassen sich gern sagen, dass sie alle Hilfsquellen, die sie brauchen, in sich selbst besitzen. Sie brauchen nur noch über sich selbst und ihre Möglichkeiten aufgeklärt zu werden. So werden sie geschickt mit ihrem „Über-Ich“ in Kontakt gebracht, das bedeutet in Wirklichkeit: mit Dämonen.

Strategien des New Age

- **Erfolg**. Den Leuten wird großer Erfolg versprochen, wenn sie die Philosophie und die Methoden des New Age annehmen: „Denkt reich, und ihr werdet reich!“ (Napoleon Hill). „Alles, was der menschliche Geist glauben kann, das kann er auch erreichen!“ „Wunder sind möglich, wenn ihr es lernt, das Potenzial des menschlichen Geistes auszuschöpfen!“ Die Berater des New Age haben einen wachsenden Einfluss im Geschäftsleben, in den Regierungen und bei den Streitkräften. In manchen Gesellschaften sind Angestellte und Verkäufer verpflichtet, an Kursen des New Age teilzunehmen.
- **Unterhaltung und Vergnügen**. Im Bereich der Musik, der Spiele, des Films und anderer Formen der Unterhaltung haben die Anhänger des New Age ganz offenbar einen deutlichen Zugriff. Durch parodistische Darstellungen Christi und des Christentums, durch „Ouija“-Tische [«Ouijboard»] und Spiele wie „Bergfried und Drachen“ [«Dungeons and Dragons» (D+D) und «Dragons Raid»] werden die Leute in die Welt des Okkulten eingeführt; durch bestimmte Musik werden sie in einen anderen Bewusstseinszustand gebracht und kommen unter den Einfluss von Dämonen. New Age propagiert faszinierende Neuigkeiten wie

automatische Schrift und artistische Darbietungen im Trancezustand. Durch solche Mittel können selbst Menschen, die sich Christen nennen, ohne es zu bemerken angezogen werden.

- **Erziehung.** New Age gestaltet spezielle Radio- und Fernsehsendungen für alle, besonders für Kinder; auch werden Erwachsenen Abendkurse angeboten.
- **Kommunikation.** Die Vertreter des New Age spielen mit Worten. Sie sprechen lieber von einem „Kanalierer“ als von einem okkulten Medium. Sie sprechen nicht von Zauberei, sondern von Gespräch mit den Toten. Sie reden nicht von Dämonen, sondern von Phantomen und Geistern, von Ganzheiten, von geistigen Führern, von Aszendenten und inneren Engeln (für Kinder). All das hört sich für viele gut an, und doch handelt es sich um wirkliche böse Geister.
- **Anpassungsfähigkeit.** Sie passen sich den Interessen der Leute an. Für die, die an Fragen der Gesundheit interessiert sind, gibt es ein ganzes Bündel an Heilmethoden. Das Gleiche gilt für den Bereich der Wissenschaft, der Religion, der Politik und was sonst bei den Leuten Interesse findet. Da sie manche verschiedenen Wege zum „Göttlichen“ empfehlen, gibt es für jeden einen passenden Weg, der ihn zum Heil führt. Es gibt gerade so viele Wege zu „Gott“, wie es Interessen bei den Menschen gibt. Die Methoden scheinen zu funktionieren, aber der Preis dafür ist hoch: ein geheilter Körper, aber ein verwirrter Geist; gefundene Identität, aber unter der Sklaverei Satans.

Nachahmung des Neuen Zeitalters

- **Ein neuer Christus.** New Age weckt in den Menschen das Verlangen nach

Wundern, und sie werden sie bekommen, aber zu ihrem eigenen Verderben (2. Thes 2,8). Die Anhänger von New Age sprechen von „Jesus“, aber es handelt sich nicht um den Herrn Jesus Christus der Heiligen Schrift.

- **Eine neue Religion.** New Age ahmt in verschiedener Weise das biblische Christentum nach: „Mantras“ (Gebete), Wiedergeburt (neue Geburt), Reinkarnation (Auferstehung), dreifaches Böses (s. Offb 12 und 13) als Ersatz für die biblische Dreieinheit, zehn neue Gebote gegen die zehn Gebote der Bibel. – Paulus spricht von einem solchen Widerstand gegen das Christentum der Bibel durch das Mittel der Nachahmung in 2. Timotheus 3,8 und 4,3.
- **Eine neue Regierung.** Man spricht von einem neuen wirtschaftlichen Welt-system, das in der Lage sei, alle seine Ziele zu erreichen. Diese Nachahmung der Herrschaft über die ganze Welt im Tausendjährigen Reich Christi wird Gott für eine kurze Zeitperiode zulassen (siehe Dan 2-7 und Offb 13-17)

Gefahren für das Christentum der Bibel

New Age will im Denken der Menschen und besonders der Kinder den Begriff des Gottes der Bibel ausmerzen. Es versucht sich in die Kirchen einzuschleichen, selbst in solche, wo man an der Bibel festhält. Es gebraucht biblische Ausdrücke und gibt ihnen einen unbiblischen Sinn, um dadurch die Denkweise der Christen zu ändern. Es führt Hypnose, Yoga, Meditation, Heilmethoden und Sprachenreden mit beängstigender Geschwindigkeit in die Kirchen ein.



New Age sucht die christliche Erziehung zu beeinflussen, indem es humanistische Ziele propagiert wie: das Bild von sich selbst verbessern, sein menschliches Potenzial ausschöpfen, Positives Denken und geistiger Aufstieg. Das Ausmaß der Verwendung dieser Begriffe im Wortschatz der Christen zeigt, wie sehr New Age schon Erfolg hat.

Satan wirkt als „Engel des Lichts“, indem er biblische Ausdrücke verwendet, um biblische Wahrheiten zu verdrehen. Er greift die Unfehlbarkeit der Heiligen Schrift an, indem er die Bibel zu einem religiösen Buch macht neben anderen Büchern der Religionen in der Welt. Und auch das kämpferische Eintreten für die Evolutionstheorie gehört zu den „Herzstücken“ des New Age.

Schlussfolgerung

Die Worte Satans an Eva in 1. Mose 3 bieten einen erstaunlich klaren Hintergrund für die Kennzeichen des New Age. Es ist:

- eine Mischung aus Wahrheit und Lüge
- die trügerische Illusion einer besonderen Kenntnis
- ohne persönlichen Gott („ihr werdet sein wie Gott“ [hebr. „Götter“])
- Leugnung des Todes (Reinkarnation)

- ohne absolute Werte (ihr werdet Gut und Böse erkennen)

Die Heilige Schrift sagt von dem zukünftigen Weltführer, dass er die politische, wirtschaftliche und religiöse Macht in sich vereinen und über okkulte und psychologische Fähigkeiten verfügen wird (Dan 9; 11; 2. Thes 2; Offb 13). Die Kennzeichen der Bewegung des New Age, wie sie hier beschrieben wurden, entsprechen diesem Bild. Das zeigt uns, dass wir in den letzten Zeiten leben, kurz vor der Erfüllung der biblischen Prophezeiungen.

Diese Entwicklung enthält manche Angriffe auf das bibelorientierte Christentum. Deshalb: Sind wir wirklich mit dem Heiligen Geist erfüllt (Eph 5,18)? Sind wir zufrieden mit dem, was der Herr uns gibt? Ernähren wir uns mit dem Wort Gottes? Sehen andere an unserem Verhalten und in unserem Lebensstil, dass wir die Angebote von New Age absolut nicht brauchen?

Wer aber noch ohne Christus ist, muss sich die folgende Frage stellen lassen: Wollen Sie sich nicht von den Götzen zu Gott bekehren, „um dem lebendigen und wahren Gott zu dienen“ (1. Thes 1,9)?

Alfred E. Bouter

(Buchempfehlungen in deutscher, englischer und französischer Sprache werden auf Wunsch zugesandt)

EIN NEUES ZEITALTER DES SEGENS FÜR DIE CHRISTEN

(Anmerkungen von Frank Wallace)

Für den Christen hat das neue Zeitalter mit dem Tag der Pfingsten vor fast zweitausend Jahren begonnen. Durch den Tod, die Auferstehung und die Himmelfahrt des Sohnes Gottes hat Gott ein neues Zeitalter des Segens eingeleitet:

- Die Gläubigen aus Juden und Heiden sind zu *einem* NEUEN MENSCHEN geschaffen (Eph 2,15)
- Diejenigen, die durch den Glauben an Christus gereinigt sind, gehören zu einer NEUEN SCHÖPFUNG (2. Kor 5,17)
- Diese Gläubigen unterscheiden sich dadurch, dass sie in NEUHEIT DES LEBENS ihren Weg gehen (Röm 6,4). Sie erwarten NEUE HIMMEL UND EINE NEUE ERDE (2. Pet 3,13)
- In Ewigkeit werden sie EIN NEUES LIED singen (Offb 5,9)



Mein Knecht David

(2. Samuel 5)

**David wird König über Israel.
Er erobert Jerusalem und zieht dort ein.
David schlägt die Philister.**

Mit der öffentlichen Anerkennung Davids ist die Zeit gekommen, wo er wirklich die Herrschaft über ganz Israel antritt. Schon früher war man sich bewusst, dass Segen für Israel nicht durch Saul, sondern durch David kam. Aber das wagten viele aus Angst vor Saul nicht laut zu sagen. Auch der Plan Gottes für David war bekannt. Viele aus dem Volk wussten nämlich, was der HERR zu David gesagt hatte.

Am Ende von Vers 2 werden wir noch einmal auf das aufmerksam, was uns schon früher bei der Betrachtung von 2. Samuel 3 bewegt hat: Zuerst kommt die Sorge für das Volk Gottes und dann das Regieren. Erst Hirte sein – dann König werden. So ist es auch im Leben des Herrn Jesus. Er ist der gute Hirte und wird bald öffentlich die Königsherrschaft antreten. Aber in meinem Leben soll Er schon jetzt die Herrschaft haben, denn Er hat sein Leben für mich gegeben. Und wem könnte ich mich lieber unterwerfen als Ihm, der sich so für

mich hingegeben hat und der jetzt jeden Tag für mich sorgt?

Aus dieser Liebe und Sorgfalt einerseits und der Bereitschaft zur Unterordnung andererseits können auch wir viel lernen bezüglich der Beziehung zwischen Mann und Frau und auch für die Beziehung von Eltern zu ihren Kindern. Aber auch für die Ausübung von Autorität in der Versammlung Gottes ist diese grundsätzliche Haltung von großer Bedeutung. Wo Gott bestimmten Personen in der Versammlung eine Stellung der Autorität gibt, kann diese nur durch solche in der rechten Weise ausgeübt werden, die auch wissen, was es heißt zu dienen – der Geringste zu sein und für die Mitgeschwister Sorge zu tragen. Solche Personen strahlen etwas von dem Herrn Jesus wider. Es ist viel leichter, sich jemandem unterzuordnen, der sich um uns kümmert und liebevoll für uns sorgt, als jemandem, der nur über uns bestimmen will und seine Stellung der Autorität auf